

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 71 (1953)
Heft: 182

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

1937

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 182 Bern, Samstag 8. August 195371. Jahrgang — 71^{me} annéeBerne, samedi 8 août 1953 **N° 182**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regel: Publicitas AG. — Insertionsstarf: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 147275—147302. Société Commerciale des Métaux et Produits miniers S. A., Genève. Bilanzen. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Supplément N° 57: La concurrence dans le secteur de la construction.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerteilt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersieht zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährpflichtige bet Wohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1659*)
Gemeinschuldner: Zumsteg Heinrich, geb. 1909, a. Giesser, Handel mit Metallwaren, von Wil (Aargau), Hallwylstrasse 75, Zürich 4, dato Thuyastrasse 30, in Wollishofen-Zürich 2.
Datum der Konkurseröffnung: 31. Juli 1953.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 17. August 1953, 14 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes, Bederstrasse 28, rechts.
Eingabefrist: bis 7. September 1953.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1504*)
Gemeinschuldner: Buchser Albert Otto, geb. 1920, von Schöftland (Aargau), Bauführer, Birmensdorferstrasse 474, Zürich 3.
Datum der Konkurseröffnung: 1. Juli 1953.
Datum der zweiten Verfügung des summarischen Verfahrens: 15. Juli 1953.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 11. August 1953.

NB. Vergl. Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 22. Juli 1953.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, La Chaux-de-Fonds (1654)
Failli: Ardea, Sérafino Ruspini, importation et commerce de meubles de style et articles de ménage, à La Chaux-de-Fonds, rue Jaquet-Droz 56.
Date du jugement de faillite: 16 juillet 1953.
Première assemblée des créanciers: vendredi 14 août 1953, à 14 heures, dans la salle du rez-de-chaussée de l'Hôtel Judiciaire, avenue Léopold-Robert 3, à La Chaux-de-Fonds.
Délai pour les productions: 8 septembre 1953.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1662)
Faillie:
Société Financière de Banque et de Change à Genève S.A. en liquidation, rue du Vieux-Collège 8, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 1^{er} juillet 1953.
Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 6 août 1953.
Délai pour les productions: 28 août 1953.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Malters (1648)
Ueber Beljean Ernst, geb. 1913, Garagarbeiter, wohnhaft Luzernerstrasse 52, «Steinhalde», in Littau, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Land am 23. Juli 1953 der Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch mit Verfügung des gleichen Richters vom 1. August 1953 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 18. August 1953 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben im summarischen Verfahren einen Vorschuss von Fr. 700 leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation (SchKG. 249—251) (L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Luzern Konkursamt Rothenburg (1649)
In der konkursamtlichen Liquidation der Erbschaft des am 8. März 1953 verstorbenen Spielhofer Bernhard sel., Vertreter, wohnhaft gewesen in Rain, Blumenrain, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das Inventar und das Protokoll über die Eigentumsansprüche auf. Beschwerden betreffend Kompetenzstücker nach Art. 92 SchKG., sowie Begehren um Abtretung von Massarechten bezüglich Eigentumsansprüche nach Art. 260 SchKG., sind binnen der Anfechtungsfrist des Kollokationsplanes schriftlich geltend zu machen.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (1655)
Nachtrag zum Kollokationsplan
Gemeinschuldner: Knaus Hans, geb. 1917, Maler, von und in Aarau.
Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Kreuzlingen (1656)
für das Konkursamt Kreuzlingen
Im Konkurs über die Firma
Chemische Fabrik Kreuzlingen A.G.,
Kreuzlingen, liegen Inventar und Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern während 10 Tagen auf dem Bureau des Betreibungsamtes Kreuzlingen, Löwenstrasse 2, zur Einsicht auf.

Allfällige Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert der genannten Frist beim Friedensrichteramt Kreuzlingen anhängig zu machen, ansonst er in Rechtskraft erwächst.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG sind bei Vermeidung des Ausschlusses innert der gleichen Frist dem Betreibungsamt Kreuzlingen schriftlich einzureichen.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1663)

Failli: Howald Henri-René, fourrures, « Au Castor », rue de Berne 3, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire et la liste des revendications sont également déposés. Les recours et demandes de cession éventuels doivent être faits dans le même délai de dix jours.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1664)

Modification d'état de collocation

Faillie: Podgorska Sophie, Demoiselle, antiquaire, rue de la Cité 15, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée, modifié ensuite d'admissions ultérieures, peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (L.P. 268)

Kt. Thurgau Bezirksgericht Bischofzell (1660)

Das Bezirksgericht Bischofzell hat mit Beschluss vom 6. Juli 1953 den Konkurs des Pfleiderer Gustav Adolf, Altstoffhandel, in Bischofzell, als geschlossen erklärt und den Gemeinschuldner bis Ende 1956 im Aktivbürgerrecht eingestellt.

Weinfelden, den 6. August 1953. Gerichtskanzlei Bischofzell.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Vorderland, Wald (1657)

Konkureröffnung und Widerruf

Durch Verfügung des Konkursrichteramtes Vorderland vom 3. Juni 1953 ist über die « Kurhaus Bad Walzenhausen A.G. », in Walzenhausen (alte Firma), der Konkurs eröffnet, zufolge voller Befriedigung der Gläubiger widerrufen worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (L.P. 257—259)

Kt. Bern Konkursamt Biel (1650)

Im Konkursverfahren des Gilomen Fritz, Weinhandlung, Ober-gasse 14 in Biel, wird Donnerstag, den 10. September 1953, um 15 Uhr, im Restaurant «Bielstube», in Biel, an eine öffentliche Steigerung gebracht: Biel-Grundbuch Nr. 1647.

Eine Besizung an der Ober-gasse in Biel, bestehend aus dem für Franken 117 800 brandversicherten Wohn- und Geschäftshaus Nr. 14, sowie dem für Fr. 21 800 brandversicherten Wohnhaus Nr. 14 a im Halte von 3,31 Aren.

Verkehrswert	Fr. 115 000
Amtlicher Wert	Fr. 86 270
Konkursamtliche Schätzung	Fr. 107 500

Zugehör: Lagerfässer, elektrischer Boiler 500 Liter und Aufzug « Mars » im konkursamtlichen Schätzungswert von Fr. 4 018.

Die Steigerungsgedinge und das Lastenverzeichnis liegen vom 21. August 1953 an während 10 Tagen zur Einsicht im Bureau des Konkursamtes Biel auf.

Biel, den 4. August 1953. Konkursamt Biel: Roth.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, Neuchâtel (1651*)

Enchères publiques d'immeuble

Le jeudi 10 septembre 1953, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel, 1^{er} étage, l'Office des faillites vendra par voie d'enchères publiques, sur délégation de l'Office des faillites de Genève, l'immeuble ci-après désigné, dépendant de la faillite de Nachimson Bezabel-Charles, à Genève, savoir:

Cadastré de Neuchâtel

Article 1641, plan folio 25, Nos 57, 58, 59, L'Evoles, bâtiment, place, jardin, de 521 m².

Pour une désignation plus complète, comme aussi pour les servitudes concernant cet immeuble, l'extrait du Registre foncier pourra être consulté en même temps que les conditions de vente.

Il existe un droit de préemption en faveur de Mme Nachimson, copropriétaire pour moitié.

Estimation cadastrale 110 000 fr.
Estimation officielle 150 000 fr.

Assurance contre l'incendie 140 800 fr. plus 75% d'assurance complémentaire.

Les conditions de la vente qui sera définitive et aura lieu conformément à la Loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite seront déposées à l'Office soussigné, à la disposition des intéressés, dès le 29 août 1953.

Neuchâtel, le 8 août 1953. Office des faillites.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern Konkurskreis Erlach (1652)

Schuldner: Düscher Walter, Wirt und Kinobesitzer, Ins.

Datum der Bewilligung: 31. Juli 1953.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: Hans Abplanalp, Betreibungsbeamter, Erlach.

Eingabefrist: bis und mit 28. August 1953. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 31. Juli 1953) beim Betreibungsamt Erlach schriftlich einzugeben.

Gläubigerversammlung: Montag, 12. Oktober 1953, 14 Uhr, im Restaurant Frohheim, Ins.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Betreibungsamtes Erlach.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Schaffhausen Kantonsgericht Schaffhausen (1658)

Schuldner: Opitz Rudolf, Journalist, Eichenstrasse 40, Schaffhausen. Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 8. September 1953, 9.30 Uhr, im Gerichtsgebäude, Herrenacker 26, Schaffhausen.

Schaffhausen, den 7. August 1953.

Kanzlei des Kantonsgerichtes.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Kt. Bern Richteramt II, Bern (1661)

Schuldner: Gilomen Kurt H., Laboratorium «Lanzetta», Stockerenweg 1, Bern.

Datum des Entscheides: 8. Juli 1953.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Der Nachlassrichter: Dr. Troesch.

Verschiedenes — Divers — Varia

Ct. de Berne Office des faillites, Moutier (1653)

Vente de gré à gré

A vendre un stock marchandises, papeterie, articles de bureau et autres provenant de la faillite Angliker Heidl, à Moutier. Pour visiter s'adresser à l'Office des faillites à Moutier, jusqu'au 17 août 1953.

Moutier, le 5 août 1953.

Office des faillites.

Handelsregister - Registro du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe. Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi.

Zürich — Zurich — Zurigo

4. August 1953.

Solia, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 26. Juni 1953 eine Stiftung. Sie leistet nach Ermessen des Stiftungsrates einmalige oder wiederkehrende Zuwendungen an ehemalige Mitglieder der Geschäftsleitung der Gebr. de Trey Aktiengesellschaft oder ihr nahestehender Gesellschaften im Falle von Invalidität, Alter oder Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Jean Stettler, von Walkringen, in London, Präsident, und Dr. Hans Schlatter, von und in Zürich, Sekretär des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Bahnhofplatz 2 in Zürich 1 (bei Rechtsanwalt Dr. H. Schlatter).

4. August 1953.

Personalfürsorgefonds des Vereins zum Betrieb der Anstalt Hohenegg Meilen, in Zürich 7, Stiftung (SHAB. Nr. 156 vom 9. Juli 1942, Scite 1583). Der Stiftungsrat hat auf dem Wege der Zirkulation, welche am 2. Juni 1953 abgeschlossen worden ist, die Stiftungsurkunde abgeändert. Diese Aenderung ist vom Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde am 10. Juli 1953 genehmigt worden. Der Name der Stiftung lautet nun Personalfürsorgefonds des Vereins zum Betrieb des Sanatoriums Hohenegg bei Meilen. Emil Bär ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Heinrich Hotz, von Oberrieden (Zürich), in Meilen.

4. August 1953.

Fürsorgestiftung der Firma André Hegnauer, Damenkonfektion Vogue, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 287 vom 6. Dezember 1952, Seite 2979). Jürg Sutter und Lina Rüttschi geb. Furrer sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in dem Stiftungsrat gewählt worden Robert Eggenberger, von Grabs, in Baden (Aargau), als Sekretär, und Ruby Leuthold, von Rüslikon, in Zürich, als weiteres Mitglied. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

5. August 1953.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gottfr. Hirtz, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 3. Juli 1953 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Gottfr. Hirtz», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Dr. Arnold Hirtz, von Unterengstringen, Präsident, und Jules Hirtz, von Unterengstringen, Aktuar des Stiftungsrates, beide in Zürich. Geschäftsdomizil: Oerlikonerstrasse 7 in Zürich 6 (bei der Firma Gottfr. Hirtz).

5. August 1953.

Reishauerstiftung, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 287 vom 6. Dezember 1952, Seite 2979). Dr. Max Ernst Bodmer ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Fritz Gsell, von Zihlschlacht (Thurgau), in Zürich.

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarwangen

3. August 1953.

Familienstiftung der Grogg am Wald, in Langenthal (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1933, Seite 1449). Aus dem Stiftungsrat ist der bisherige Stammesälteste Hans Grogg-Küenzi infolge Todes ausgeschieden. Als neuen Stammesältesten hat der Familientag vom 27. Juni 1948 gewählt Dr. Otto Grogg-Horrisberger, von Untersteckholz, in Bern. Dieser zeichnet kollektiv mit dem Sekretär des Stiftungsrates Hans Grogg-Schweizer.

Bureau Bern

5. August 1953.

Fürsorgestiftung der Firma Ed. Aerni-Leuch, Heliographische Anstalt Bern, in Bern (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1943, Seite 2529). Aus dem Stiftungsrat ist das Mitglied Hermann Engeloch ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neue Mitglieder wurden gewählt Hans Moser, von Röhnenbach i. E., und Adolf Maurer, von Münsingen, beide in Bern. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv.

5. August 1953.

Personalfürsorge des Ingenieurbüros Uehlinger und Klöti, Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. April 1953 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Angestellten des Ingenieurbüros Uehlinger und Klöti, in Bern, im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst, an den Arbeitnehmer im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität des Ehegatten, der Eltern oder der minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder des Arbeitnehmers, im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Die Verwaltung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, welche durch die Stifterfirma bestimmt werden. Den Destinatären ist im Stiftungsrat eine Vertretung einzuräumen. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung durch Kollektivunterschrift. Es sind dies: Johannes Uehlinger, von Neunkirch, in Bern, Präsident; Willy Klöti, von Lufingen, in Muri b. B., Sekretär, und Ferdinand Baumann, von Pratteln, in Bern, Beisitzer. Domizil: Muristrasse 94 (im Bureau der Stifterfirma).

5. August 1953.

Stiftung zugunsten der Angestellten der Firma Neher A.G., in Bern (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1946, Seite 236). Aus dem Stiftungsrat ist Adolf Gameter ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt Viktor Bolt, von Nesslau (St. Gallen), in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Berechtigten.

Luzern — Lucerne — Lucerna

5. August 1953.

Pensions- & Fürsorgefonds der Unfallkasse Schweizerischer Schreinermeister in Luzern, in Luzern. Unter diesem Namen bildete sich laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 29. Juni 1953 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Unfallkasse Schweizerischer Schreinermeister in Luzern sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen bei Tod, Krankheit, Alter, Invalidität oder bei Austritt aus dem Angestelltenverhältnis nach Massgabe des vom Stiftungsrat aufgestellten Verwaltungsreglementes vom 31. Mai 1953. Der Stiftungsrat wird gebildet aus dem jeweiligen Vorstand der Unfallkasse Schweizerischer Schreinermeister in Luzern und besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar und 2 Beisitzern. Präsident ist Hans Theiler-Huber, von und in Richterswil; Vizepräsident ist Eugen Gut, von und in Wallisellen; Aktuar ist Ludwig Zemp-Zwimpfer, von Luzern und Littau, in Reussbühl, Gemeinde Littau. Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv zu zweien mit dem Aktuar. Domizil: Hirschengraben 41 a bei der Stifterfirma.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg

3 août 1953.

Caisse de prévoyance en faveur des rédacteurs de «La Liberté», à Fribourg, fondation (FOSC. du 10 décembre 1949, N° 290, page 3221). Louis Grillet a cessé d'être membre du conseil de fondation. Sa signature est radiée. La société est engagée dorénavant par la signature collective à deux du président et du secrétaire du conseil de fondation.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

6. August 1953.

Jakob Müller-Stiftung, in Löhningen (SHAB. Nr. 23 vom 28. Januar 1950, Seite 269). An Stelle des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Walter Feller, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Vizepräsident gewählt

Jakob Spörndli-Schneider, von und in Löhningen. Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

6. August 1953.

Pensions- und Hilfskasse für die Arbeiter der Schweiz. Industrie-Gesellschaft in Neuhausen, in Neuhausen am Rheinfall, Stiftung (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1952, Seite 396). Die Stiftung hat am 13. Juni 1953, mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen vom 30. Juli 1953, ihre Stiftungsurkunde revidiert. Der Name der Stiftung lautet nun Arbeiter-Pensionskasse der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft Neuhausen am Rheinfall. Die Stiftung hat zum Zwecke, die Arbeiter der SIG sowie deren Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen des Wegfalles des Erwerbseinkommens infolge Alters, Invalidität und Todes des Arbeiters zu schützen. Der Stiftungsrat besteht aus 7 Mitgliedern. Der Präsident, der Vizepräsident und ein weiteres Mitglied führen Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: René Frey, Präsident (bisher Aktuar); Dr. Curt Labhart, Vizepräsident (bisher), und Willy Rohner, von Lutzenberg, in Neuhausen am Rheinfall. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Dr. h. c. Heinrich Wachter ist erloschen.

6. August 1953.

Wohlfahrtsfonds der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft Neuhausen am Rheinfall, in Neuhausen am Rheinfall, Stiftung (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1952, Seite 396). Die Stiftung hat am 13. Juni 1953, mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen vom 30. Juli 1953, ihre Stiftungsurkunde revidiert. Der Name der Stiftung lautet nun: Angestellten-Wohlfahrtsfonds der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft Neuhausen am Rheinfall.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

4. August 1953.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Berlinger & Cie., Ganterschwil, in Ganterschwil. Unter diesem Namen ist mit öffentlicher Urkunde vom 13. Mai 1953 eine Stiftung errichtet worden. Sie bezweckt die Ausrichtung von finanziellen Beiträgen, Unterstützungen, Hilfsmassnahmen usw. an das im Betrieb der Stifterfirma jeweils beschäftigte Personal (Angestellte und Arbeiter) bei Verdienstaustausch, Arbeitsunfähigkeit, Krankheit oder sonstige unverschuldeter Notlage. Es können auch ehemalige Angestellte und Arbeiter oder deren Angehörige mit Beiträgen bedacht werden, sofern besondere Notfälle und Rücksichten vorliegen. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Diesem gehören an: Max Berlinger-Hilty, als Präsident; Heidi Berlinger-Hilty, beide von und in Ganterschwil, und Ernst Rugg, von Fischenthal (Zürich), in Ganterschwil. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: bei Berlinger & Cie.

4. August 1953.

Stiftung Exportförderungs fonds der schweizerischen Feingewebe-Industrie, in St. Gallen (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1950, Seite 461). Hugo Wachs, Kassier, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat und als Kassier gewählt Otto Eugler, von Speicher (Appenzel A.-Rh.), in St. Gallen. Präsident, Vizepräsident, Kassier und Geschäftsstelle zeichnen kollektiv zu zweien.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1. August 1953.

Fondation de famille «Le Vésinet» (Familienstiftung «Le Vésinet»), in Chur. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. September 1952 eine Stiftung. Sie bezweckt die in § 4 der Urkunde näher bezeichneten Personen gegen Armut und Not zu schützen und ihnen im Falle von Krankheit, Gebrechlichkeit, Erholungsbedürftigkeit sowie im Alter Hilfe zu leisten. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch ein Kuratorium, das aus 1 bis 5 natürlichen oder juristischen Personen besteht. Dem Kuratorium gehören an: Max Diem, von Herisau, in Zollikon (Zürich), und die «Fides Treuhand-Vereinigung», in Zürich. Die Unterschrift führen die beiden Mitglieder des Kuratoriums kollektiv. Domizil: Schweiz. Kreditanstalt, Bahnhofstrasse 12.

6. August 1953.

Bündner Frauenschule, in Chur, Stiftung (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1930, Seite 1345). Dr. Robert Ganzoni und Dr. Adolf Nadig sind aus der Aufsichtskommission ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Die Unterschrift führen der Präsident und der Vizepräsident der Aufsichtskommission kollektiv. Präsident ist Dr. Arno Theus, von Felsberg, in Chur; Vizepräsident ist Dr. Anton Cafilisch, von Sarn und Flerden, in Chur.

Aargau — Argovie — Argovia

5. August 1953.

Stiftung aarg. kant. Schützenfest 1952 in Suhr, in Suhr. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 1. August 1953 eine Stiftung. Sie bezweckt die Förderung und die Unterstützung der freiwilligen Schiess-tätigkeit im Kanton Aargau. Es können auch kulturelle Bestrebungen unterstützt werden. Einziges Organ ist der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident mit dem Aktuar oder dem Kassier zu zweien kollektiv. Präsident ist Erwin Wernli, von Thalheim (Aargau); Aktuar: Dr. Jörg Ursprung, von Zurzach und Ueken; Kassier: Paul Weiersmüller, von Suhr, alle in Suhr. Domizil: beim Präsidenten Erwin Wernli.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

31. Juli 1953.

Johann Baiter Fürsorge-Stiftung, in Aadorf (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1949, Seite 2620). Die Stiftungsurkunde wurde mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 24. Juni 1953 revidiert. Der Name der Stiftung lautet jetzt Fürsorge-Stiftung H. Baiter & Co., Feilen- und Metallsägen-Fabrik, Aadorf. An Stelle von Theodor Gloor, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Rudolf Thaler, von Oberhelfenschwil (St. Gallen), in Aadorf, in den Stiftungsrat gewählt. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Stiftungsratsmitglieder.

Genf — Genève — Ginevra

1^{er} août 1953.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Pneumatique et Caoutchouc Manufacturé Kleber-Colombes, à Colombes (Seine), succursale de Genève, à Genève, fondation (FOSC. du 30 août 1947, page 2515). Roger Bangratz, de nationalité française, à Genève, a été nommé membre et secrétaire du conseil de fondation, avec signature individuelle, en remplacement de Léon Boyer, dont les fonctions ont pris fin et dont les pouvoirs sont radiés.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 147275. Hinterlegungsdatum: 9. Juni 1953, 18 Uhr.
Trion, Inc., Island Avenue 1000, McKees Rocks (Pennsylvania, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrostatische Abscheider, einschliesslich elektrostatische Luftfilter und elektrostatische Gasreiniger.



Nr. 147276. Hinterlegungsdatum: 19. Juni 1953, 6 Uhr.
Verband schweiz. Konsumvereine (V.S.K.), Thiersteinallee 14, Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schokolade und Schokoladeprodukte, Zuckerwaren und Backwaren.

DERBY

Nr. 147277. Hinterlegungsdatum: 19. Juni 1953, 6 Uhr.
Verband schweiz. Konsumvereine (V.S.K.), Thiersteinallee 14, Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schokolade und Schokoladeprodukte, Zuckerwaren und Backwaren.

DORADO

Nr. 147278. Hinterlegungsdatum: 19. Juni 1953, 6 Uhr.
Verband schweiz. Konsumvereine (V.S.K.), Thiersteinallee 14, Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Milchschokolade.

ORMILK

Nr. 147279. Hinterlegungsdatum: 19. Juni 1953, 6 Uhr.
Verband schweiz. Konsumvereine (V.S.K.), Thiersteinallee 14, Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Milchschokolade mit Pralinefüllung.



Nr. 147280. Hinterlegungsdatum: 19. Juni 1953, 6 Uhr.
Verband schweiz. Konsumvereine (V.S.K.), Thiersteinallee 14, Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schokolade und Schokoladeprodukte, Zuckerwaren und Backwaren.

SIMANO

Nr. 147281. Hinterlegungsdatum: 19. Juni 1953, 6 Uhr.
Verband schweiz. Konsumvereine (V.S.K.), Thiersteinallee 14, Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schokolade und Schokoladeprodukte, Zuckerwaren und Backwaren.

SOLEDOR

Nr. 147282.

Hinterlegungsdatum: 2. Juli 1953, 11 Uhr.
Werner Joseph Degoli, via Borromini 18, Lugano-Besso (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Tabletten zur Sterilhaltung des Blumenwassers und zur längeren Haltbarkeit der Schnittblumen.

BEL fleur

Nr. 147283.

Hinterlegungsdatum: 2. Juli 1953, 11 Uhr.
Werner Joseph Degoli, via Borromini 18, Lugano-Besso (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische und kosmetische Produkte auf Silberbasis.

SILVER SAN

Nr. 147284.

Hinterlegungsdatum: 29. Juni 1953, 20 Uhr.
Bohny & Co. AG., Clarastrasse 6, Basel 5 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Spezialität: Fischtran mit Phosphorsalzen.

JECOPHOS

Pharm. Spezialität

Nr. 147285.

Date de dépôt: 6 juillet 1953, 18 h.
Société des Fabriques de Spiraux Réunies, St-Jean 19, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 81481. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 juillet 1953.

Spiraux en métal parelinvar et cartes de ces spiraux.



Nr. 147286.

Date de dépôt: 6 juillet 1953, 18 h.
Société des Fabriques de Spiraux Réunies, St-Jean 19, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 81482. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 juillet 1953.

Spiraux en métal élinvar et cartes de ces spiraux.



Nr. 147287.

Date de dépôt: 6 juillet 1953, 18 h.
Société des Fabriques de Spiraux Réunies, St-Jean 19, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 81483. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 juillet 1953.

Spiraux en métal élinvar et cartes de ces spiraux.



Nr. 147288.

Date de dépôt: 6 juillet 1953, 18 h.
Société des Fabriques de Spiraux Réunies, St-Jean 19, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 81484. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 juillet 1953.

Spiraux en métal élinvar et cartes de ces spiraux.



N° 147289. Date de dépôt: 6 juillet 1953, 18 h.
Société des Fabriques de Spiraux Réunies, St-Jean 19, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque
N° 81485. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis
le 6 juillet 1953.

Spiraux en métal élinvar et cartes de ces spiraux.



N° 147290. Date de dépôt: 6 juillet 1953, 18 h.
Société des Fabriques de Spiraux Réunies, St-Jean 19, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque
N° 81486. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis
le 6 juillet 1953.

Spiraux en métal parélinvar et cartes de ces spiraux.



N° 147291. Date de dépôt: 11 juillet 1953, 12 h.
Denicotea S.A., avenue de la Gare 10, Fribourg (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

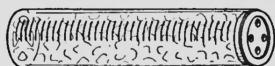
Filtres pour fume-cigarettes, fume-cigares et pipes; matière de remplissage
pour ces filtres et plus spécialement gel de silice granulé.



La marque est appliquée en rouge.

N° 147292. Date de dépôt: 11 juillet 1953, 12 h.
Denicotea S.A., avenue de la Gare 10, Fribourg (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Filtres pour fume-cigarettes, fume-cigares et pipes; matière de remplissage
pour ces filtres et plus spécialement gel de silice granulé.



La marque est appliquée en rouge, blanc et noir.

Nr. 147293. Hinterlegungsdatum: 14. Juli 1953, 11 Uhr.
Schweizerischer Verein von Gas- und Wasserfachmännern, Dreikönig-
strasse 18, Zürich 2 (Schweiz). — Kollektivmarke. — Erneuerung der Marke
Nr. 80553. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. Juni 1953 an.

Gasverbrauchsapparate wie Gaskocher, Gaskochherde, Gaswarmwasserappa-
rate usw.



N° 147294. Date de dépôt: 14 juillet 1953, 18 h.
Les fils d'Etienne Huber, rue D^r César-Roux 13, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits de confiserie, pastilles et bonbons pectoraux; produits de chocolat.



Nr. 147295. Hinterlegungsdatum: 16. Juli 1953, 18 Uhr.
Ad. Allemann Fils S.A. Rosières Watch, Welsehenrohr (Solothurn, Schweiz).
Handelsmarke.

Armbanduhren aller Art.

PARCOS

Nr. 147296. Hinterlegungsdatum: 16. Juli 1953, 18 Uhr.
Ad. Allemann Fils S.A. Rosières Watch, Welsehenrohr (Solothurn, Schweiz).
Handelsmarke.

Armbanduhren aller Art.

RUBYTIME

Nr. 147297. Hinterlegungsdatum: 28. September 1951, 16 Uhr.
Ihagee Kamerawerk Aktiengesellschaft, Blasewitzerstrasse 41-43, Dres-
den A 16 (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Optische Geräte, Lichtbild- und Filmgeräte, photographische Apparate und
Zubehör.



Prioritätsanspruch: Deutschland, 2. Juli 1951.

Nr. 147298. Hinterlegungsdatum: 22. Mai 1953, 9 Uhr.
Otto & Co., Metzler-Strasse 37, Frankfurt/Main-Süd (Deutschland).
Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 79303. Die Schutzfrist aus
der Erneuerung läuft vom 28. Oktober 1952 an. (Deutsch/Schweizerisches
Abkommen vom 19. Juli 1952.)

Eine Zitronensäure-Verbindung und Vanillin enthaltendes pharmazeutisches
Präparat.



Nr. 147299. Hinterlegungsdatum: 21. Juli 1953, 18 Uhr.
Hermann Füllemann, Lägerstrasse 25, Zürich 10 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Asthalter, Fensterfeststeller, Drahtspanner, Tankvorrichtungen zum Abfüllen
von Kölnischwasser und Parfüms.

Rhinex

Nr. 147300. Hinterlegungsdatum: 21. Juli 1953, 19 Uhr.
SOLCO Gesellschaft für chemische Laboratorien AG. (SOLCO Société de
laboratoires chimiques S.A.), Zürcherstrasse 11, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

GLANEPIN

N° 147301. Date de dépôt: 21 juillet 1953, 17 h.
Suchard Holding Société Anonyme, place St-François 14 bis, Lausanne
(Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Chocolat au lait et aux amandes.



N° 147302. Date de dépôt: 20 juillet 1953, 20 h.
Ditis s. a., rue du Rhône 27/Grand-Quai 6, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

D
DITIS

Uebertragungen — Transmissions

Marque Nr. 92641. — Hausmann A.G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, in St. Gallen (Schweiz). — Uebertragung an Laboratorien Hausmann A.G., Marktgasse 11, St. Gallen (Schweiz). — Eingetragen am 4. August 1953.

Marque N° 99531. — Consilia-Fiduciaire, Bâle (Suisse). — Transmission à Hans Schwarzkopf, Hohenzollernring 127—129, Hamburg-Altona (Allemagne). — Enregistré le 4 août 1953.

Marque Nr. 110443. — Hans Fischer, Messerschmied, Oberdiessbach (Bern, Schweiz). — Uebertragung an Messerfabrik Carl Elsener, Inhaberin E. Elsener, Ibaeh (Schwyz, Schweiz). — Eingetragen am 3. August 1953.

Radiation — Löschung

Marque N° 146880. — Huther S.A., Colombier (Suisse). — Radiée le 4 août 1953 à la demande de la déposante.

Ausserordentliche Massnahmen auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes

(Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Bundesrepublik Deutschland vom 19. 7. 1952; BRB vom 3. 3. 1953)

Mesures

extraordinaires prises dans le domaine de la protection de la propriété industrielle (Accord entre la Confédération suisse et la République fédérale d'Allemagne du 19. 7. 1952; A.C.F. du 3. 3. 1953)

Misure straordinaria prese nel dominio della protezione della proprietà industriale

(Accordo fra la Confederazione svizzera e la Repubblica federale di Germania del 19. 7. 1952; D.C.F. del 3. 3. 1953)

Folgende schweizerische Marken gelten als Erneuerung:

Les marques suisses suivantes valent comme renouvellement:

Le seguenti marche svizzere valgono come rinnovo:

Marken Nrn. Marques N°° Marche N°	Erneuerte Marken Nrn. Marques renouvelées N°° Marche rinnovate N°	Schutzfrist aus der Erneuerung ab: Délai de protection résultant du renouvellement dès le: Durata di protezione risultante dal rinnovo dal:
126009	64664	17. Juni 1947
126010	65097	13. August 1947
126011	62622	26. August 1946
137747	62657	18. September 1946
137748	62658	18. September 1946

Folgende internationale Marken gelten für das Gebiet der Schweiz als Erneuerung:

Les marques internationales suivantes valent pour la Suisse comme renouvellement:

Le seguenti marche internazionali valgono per la Svizzera come rinnovo:

Marken Nrn. Marques N°° Marche N°	Erneuerte Marken Nrn. Marques renouvelées N°° Marche rinnovate N°	Schutzfrist aus der Erneuerung ab: Délai de protection résultant du renouvellement dès le: Durata di protezione risultante dal rinnovo dal:
147656	42777	26. Juni 1950
147657	44281	26. Juni 1950
147661	53532	26. Juni 1950
147663	67680	26. Juni 1950
147912	47951	10. Juli 1950
147913	47952	10. Juli 1950
150042	41966	10. November 1950
150043	41967	10. November 1950
150044	41968	10. November 1950
150045	41969	10. November 1950
150046	41970	10. November 1950
150047	41971	10. November 1950
150048	41972	10. November 1950
150049	41973	10. November 1950
150050	41974	10. November 1950
150051	42636	10. November 1950
150052	42637	10. November 1950
150053	42638	10. November 1950
150054	42639	10. November 1950
150055	42640	10. November 1950
150056	42641	10. November 1950
150057	42642	10. November 1950
150058	42643	10. November 1950
150059	42644	10. November 1950
150060	49215	10. November 1950
150061	55156	10. November 1950
150062	55158	10. November 1950
150063	59475	10. November 1950
150064	61912	10. November 1950
150065	61914	10. November 1950
150066	61917	10. November 1950
150067	61919	10. November 1950
150068	61920	10. November 1950
150069	61921	10. November 1950
150070	65153	10. November 1950
150071	65613	10. November 1950
150072	69086	10. November 1950
150073	71606	10. November 1950
150074	71608	10. November 1950

Marken Nrn. Marques N°° Marche N°	Erneuerte Marken Nrn. Marques renouvelées N°° Marche rinnovate N°	Schutzfrist aus der Erneuerung ab: Délai de protection résultant du renouvellement dès le: Durata di protezione risultante dal rinnovo dal:
150164	42165	17. November 1950
150165	45259	17. November 1950
152348	42940	9. März 1951
152349	43392	9. März 1951
152350	43394	9. März 1951
152351	45249	9. März 1951
152352	48193	9. März 1951
152353	49678	9. März 1951
152354	50697	9. März 1951
152355	52335	9. März 1951
152356	54818	9. März 1951
152357	60825	9. März 1951
152358	62013	9. März 1951
152359	91102	9. März 1951
152360	91103	9. März 1951
152361	91107	9. März 1951
152362	91875	9. März 1951
152363	93590	9. März 1951
152364	94536	9. März 1951
152365	95580	9. März 1951
152366	96303	9. März 1951
153210	46310	25. April 1951
153211	46311	25. April 1951
153212	46312	25. April 1951
153213	46313	25. April 1951
153214	46314	25. April 1951
153215	47693	25. April 1951
153216	47694	25. April 1951
153217	47695	25. April 1951
153218	47696	25. April 1951
153219	47697	25. April 1951
153220	47698	25. April 1951
153221	48815	25. April 1951
153222	49839	25. April 1951
153223	50333	25. April 1951
153224	50334	25. April 1951
153225	50335	25. April 1951
153226	50482	25. April 1951
153227	51086	25. April 1951
153228	51087	25. April 1951
153229	51088	25. April 1951
153230	60926	25. April 1951
153231	60928	25. April 1951
153232	63129	25. April 1951
153233	65753	25. April 1951
153234	67636	25. April 1951
153235	67637	25. April 1951
153236	67638	25. April 1951
153237	69083	25. April 1951
153238	70761	25. April 1951
153239	70763	25. April 1951
153240	70764	25. April 1951
153241	70765	25. April 1951
153242	71437	25. April 1951
153243	71438	25. April 1951
153244	71439	25. April 1951
154465	41874	25. Juni 1951
154466	46360	25. Juni 1951
154467	52646	25. Juni 1951
154468	60648	25. Juni 1951
154469	63386	25. Juni 1951
154470	65296	25. Juni 1951
155104	66916	23. Juli 1951
155497	43579	8. August 1951
155498	48655	8. August 1951
155499	52059	8. August 1951
155500	56619	8. August 1951
155501	66882	8. August 1951
155502	74417	8. August 1951
155503	74418	8. August 1951
157325	58043	12. November 1951
158615	72484	31. Dezember 1951
159195	42441	28. Januar 1952
159196	42442	28. Januar 1952
159197	42443	28. Januar 1952
159198	42444	28. Januar 1952
159199	42445	28. Januar 1952
159200	43864	28. Januar 1952
159201	50805	28. Januar 1952
159202	52346	28. Januar 1952
159203	52466	28. Januar 1952
159204	58329	28. Januar 1952
159205	58330	28. Januar 1952
159206	61090	28. Januar 1952
159207	63577	28. Januar 1952
159208	64455	28. Januar 1952
159209	64466	28. Januar 1952
159210	64467	28. Januar 1952
159211	65618	28. Januar 1952
159212	66947	28. Januar 1952
159213	66948	28. Januar 1952
159214	66949	28. Januar 1952
159215	68759	28. Januar 1952
159239	48895	28. Januar 1952
159311	60577	30. Januar 1952
164822	60389	28. Oktober 1952
167508	49684	2. März 1953

Anders, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Société Commerciale des Métaux et Produits miniers S.A., Genève
Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742
et 745 C.O.

Deuxième publication

La Société Commerciale des Métaux et Produits miniers S.A., ayant son siège à Genève, par décision de son assemblée générale du 28 avril 1953, a décidé sa dissolution. Le liquidateur est M. Lucien Borloz, expert-comptable, rue de Bourg 27, à Lausanne. Avis de cette dissolution est donné aux créanciers de la société, lesquels sont en même temps sommés par le présent avis de faire connaître leurs réclamations d'ici au 31 août 1953 en mains du liquidateur mentionné ci-haut.

(A.A. 170^a)
Le liquidateur.

Lausanne, le 8 août 1953.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1952		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre	5 000 000	—	Eigenkapital:		
Wertschriften:			Aktienkapital	10 000 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	14 004 004	44	Reservefonds	4 500 000	—
Aktien von Versicherungsunternehmen	3 469 482	50	Spezialreserven:		
Uebrigere Aktien	7 386 412	75	Kurs- und Währungsreserve	1 000 000	—
Uebrigere Wertschriften	1 129 995	50	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Schuldbuchforderungen	997 750	—	Prämienüberträge	32 681 000	—
Grundpfandtitel	17 394 731	60	Schwebende Schäden	16 773 000	—
Grundstücke	10 046 500	—	Uebrigere technische Rückstellungen	1 750 000	—
Darlehen an Immobiliengesellschaften	3 082 000	—	Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und		
Bardepots bei Regierungen und Verbänden	1 710	—	Rückversicherungsverkehr	2 263 937	86
Garantiedepots der Rückversicherer	1 591 362	11	Depots aus abgegebenen Versicherungen	2 080 304	03
Kassa- und Postscheckbestand	835 351	53	Schuldverpflichtungen:		
Guthaben bei Banken	3 115 631	20	bei Agenten	324 813	10
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	3 650 878	80	Hypothekarische Belastung der Grundstücke	150 000	—
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rück-			Wertberichtigungen:		
versicherungsverkehr	1 553 643	12	Diverse Rückstellungen	837 950	45
Depots aus übernommenen Versicherungen	3 064 764	12	Kautionen: Fr. 1 534 437.70		
Stückzinsen und Mieten	75 249	85	Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal:		
Kautionen: Fr. 1 534 437.70			Fr. 7 676 505.73 ¹⁾	353 605	20
Uebrigere Aktiven	1 432 093	01	Uebrigere Passiven	3 234 261	36
			Gewinn	1 882 688	53
Garantieverpflichtungen: Fr. 1 694 573.50			Garantieverpflichtungen: Fr. 1 694 573.50		
	77 831 560	53		77 831 560	53

Basel, den 15. Mai 1953.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft
Dr. H. Theiler.

Zinstragende Ersparniskasse, Basel

Aktiven		Bilanz per 31. Juli 1953		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postscheckguthaben	2 568 926	74	Kreditoren auf Zeit	293 570	15
Bankdebitoren auf Sicht	153 954	25	Spareinlagen	98 525 569	15
Darlehen mit Deckung	10 800	—	Einlage-Büchlein	858 664	20
Kontokorrent-Debitoren mit hyp. Deckung	20 000	—	Sonstige Passiven	182 376	13
Hypothekaranlagen	69 744 650	—	Reservefonds	9 250 000	—
Wertschriften	36 072 100	—			
Bankgebäude	375 000	—			
Sonstige Aktiven	164 748	64			
	109 110 179	63		109 110 179	63

Rheintalische Creditanstalt, Altstätten

Aktiven		Zwischenbilanz per 30. Juni 1953		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa, Postscheck und Nationalbankgiro	2 009 822	08	Bankenkreditoren auf Sicht	1 904 378	66
Coupons	3 927	45	Kontokorrentkreditoren auf Sicht	5 217 793	34
Bankdebitoren auf Sicht	1 204 183	69	Kontokorrentkreditoren auf Zeit	113 451	10
Andere Bankdebitoren	1 971	40	Spareinlagen	14 276 053	75
Wechsel	967 232	58	Depositen-Einlagen	5 151 530	66
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	1 778 657	95	Kassobligationen	4 530 870	—
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	6 447 567	75	Sonstige Passiven	457 635	25
davon hypothekarische Deckung Fr. 1 185 439.85			Aktienkapital	2 000 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	3 852 116	47	Reserven	3 378 050	20
davon hypothekarische Deckung Fr. 3 191 615.—					
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-					
rechtliche Körperschaften	704 309	60			
Hypothekendarlehen	14 203 524	64			
Wertschriften	5 724 446	44			
Bankgebäude	1	—			
Sonstige Aktiven	132 001	91			
Kautionen: Fr. 480 343.90			Kautionen: Fr. 480 343.90		
	37 029 762	96		37 029 762	96

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Supplément N° 57 de «La Vie économique»

La concurrence dans le secteur de la construction

et plus spécialement en matière d'adjudication de travaux publics

30^e rapport de la commission d'étude des prix

Le point de départ de cette publication réside dans le besoin manifesté par les services administratifs intéressés d'une étude complète sur la pratique suivie dans le domaine des adjudications de travaux publics. Ceci en prévision d'une refonte éventuelle de la législation en la matière. La commission d'étude des prix a été chargée, en sa qualité d'organisme scientifique et neutre, de procéder tout d'abord à une enquête approfondie sur la situation dans le secteur de la construction.

La commission a porté ses investigations, d'une part, sur les mesures et moyens utilisés par les associations professionnelles en vue de restreindre la concurrence lors de la mise au concours de travaux publics et, d'autre part, sur la pratique d'adjudication suivie par les pouvoirs publics en application des ordonnances en la matière et des accords conclus avec les associations dans le secteur de la construction.

Cette étude recherche si — et, le cas échéant, dans quelle mesure — les restrictions apportées à la concurrence entraînent à l'égard des pouvoirs publics

des majorations de prix injustifiées. Elle examine aussi quelles sont les mesures que les autorités pourraient prendre pour sauvegarder l'intérêt général et pour obtenir des associations qu'elles modifient leur politique de concurrence.

Il ne pouvait être question de prendre seulement en considération l'intérêt général. Il convenait également de tenir compte des intérêts légitimes des entreprises du bâtiment. Il s'agissait donc d'étudier à fond le régime de la concurrence dans le secteur de la construction et les difficultés d'organisation qui en résultent. Ainsi le rapport consacre une place relativement grande à l'analyse de l'activité des associations professionnelles et aux conditions de concurrence qu'elles déterminent. Les questions se rapportant aux soumissions de travaux publics sont traitées dans la deuxième partie.

Cette brochure forte de 72 pages, format A 4, a été expédiée en date du 7 août 1953 à ceux des abonnés qui l'avaient commandée d'avance.

Le prix de vente est fixé à 6 fr. 80, y compris les frais. Prière d'adresser les commandes à la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne, Effingerstrasse 3. Pour simplifier, le fascicule en question sera expédié contre remboursement. Les intéressés qui ne voudraient pas recevoir de remboursement sont priés d'en verser le prix au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne, en mentionnant leur commande au verso du coupon. Ceux qui agissent de cette manière voudront bien s'abstenir, pour prévenir toute confusion, de confirmer leur commande par lettre.

Plus de vingt-cinq ans se sont écoulés depuis les débuts de la publication centralisée — sous forme d'un «supplément économique» de la Feuille officielle suisse du commerce — des éléments d'information et de documentation réunis par les autorités fédérales dans le domaine économique et social. Ce supplément fut le précurseur de l'actuelle revue mensuelle indépendante

«LA VIE ÉCONOMIQUE»

que publie le Département fédéral de l'économie publique.

Dans cet organe sont concentrés les résultats de l'observation périodique — par les services fédéraux compétents — des faits économiques de notre vie nationale. Ces travaux ont subi une grande extension et ont été fortement accélérés depuis le début de la deuxième décennie du siècle. La création de l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail, chargé d'étudier les conditions du travail afin de pouvoir éviter et régler les conflits sociaux, a inauguré tout un vaste programme de statistique sociale. La publication des principaux résultats des enquêtes entreprises par cet office sur le coût de la vie, les prix de gros, la situation du marché du travail, la construction de logements, le degré d'activité de l'industrie, les chiffres d'affaires du commerce de détail, constitue dès lors le principal objet de cette revue auquel s'ajoutent les événements saillants du marché de l'argent et des capitaux, du commerce extérieur, du tourisme et du mouvement démographique.

«La Vie économique» met le lecteur en mesure de se renseigner rapidement et d'une façon continue sur l'évolution économique du pays. Tous les trois mois paraissent, comme suppléments, les rapports de la Commission de recherches économiques. Issus de la collaboration entre les divers services de statistique économique de la Confédération et de la Banque nationale d'une part, avec les représentants marquants de la science et de la vie pratique d'autre part, ces rapports donnent une image objective de la situation économique de la Suisse et un large aperçu de l'évolution de la vie économique internationale.

Ainsi donc, on trouve réunies dans la «Vie économique» toutes les informations d'ordre économique et social émanant des services fédéraux. On y trouve aussi un aperçu de la jurisprudence du travail et toute une série de données intéressantes le droit du travail et la politique sociale, notamment dans le domaine des contrats collectifs de travail.

TABLE DES MATIÈRES de «La Vie économique» N° 7/1953	Pages
Le marché de l'argent et des capitaux en juin/juillet 1953	279
Les emprunts émis pendant le 2 ^e trimestre de 1953	280
L'indice du coût de la vie à fin juin 1953	281
L'indice des prix de gros à fin juin 1953	283
Les abattages d'animaux de boucherie pendant le 2 ^e trimestre de 1953	285
Les entreprises soumises à l'assurance obligatoire en cas d'accidents pendant le 2 ^e trimestre de 1953	285
La construction de logements en juin 1953 dans 42 villes	286
Les salaires d'ouvriers victimes d'accidents en 1952	286
La situation du marché du travail en juin 1953	289
Les permis de séjour délivrés par les cantons à des travailleurs étrangers en juin 1953	292
L'émigration outre-mer en juin 1953	292
Chômeurs indemnisés et indemnités versées par les caisses d'assurance-chômage en mai 1953	296
Les fabriques pendant le 2 ^e trimestre de 1953	292
Les contrats collectifs de travail déclarés d'application générale obligatoire (état au 1 ^{er} juillet 1953)	294
Chômeurs indemnisés et indemnités versées par les caisses d'assurance-chômage en mai 1953	296
Le mouvement touristique de la saison d'hiver 1952/53	298
Le mouvement d'affaires du commerce de détail en juin 1953	296
Les Chemins de fer fédéraux en mai 1953	298
Faillites et concordats	298
Le trafic des lignes aériennes exploitées en Suisse en mai 1953	299
Le mouvement touristique en mai 1953	300
Le commerce extérieur en juin 1953	302
Le mouvement de la population par canton et par ville en mars 1953	309
Les décès survenus en mars 1953, classés d'après leur cause	310
Bibliographie	306

Conditions d'abonnement: En Suisse, on ne peut s'abonner qu'à la poste. Prix d'abonnement annuel (année civile): 10 fr. 50. Etrangers: Abonnement pris directement auprès de l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne: 16.50 francs suisses par année. — Des numéros spécimens gratuits peuvent être obtenus en tout temps auprès de la dite administration. — «La Vie économique» paraît aussi en allemand.



Esterbrook *Dip-Less* **444**

DAS IDEALE SCHREIBGERÄT FÜR JEDES PULT
immer schreibbereit. Schreibt seitenlang ohne Eintauchen. Federspitzen für jede Hand

Erhältlich in Papeterien oder Nachweis durch Waser & Co. Zürich I, Löwenstrasse 35a

Fr. 23.40

Emprunt 3 1/2% Gétaz, Romang, Ecoffey S.A. 1946 de 500 000 fr.

Ensuite du tirage au sort effectué ce jour, les 20 obligations de 500 fr. chacune, portant les numéros:

17	59	203	294	384	514	574	749	829	931
58	127	258	326	496	567	643	755	866	982

seront remboursées au pair le 15 novembre 1953.

Ces titres pourront être présentés pour leur remboursement, munis de tous les coupons non échus, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne; à l'Union de Banques Suisses, à Vevey, ainsi qu'auprès des sièges, succursales et agences de ces établissements.

L'intérêt de ces titres cessera de courir dès le 15 novembre 1953.

Lausanne, le 6 août 1953. Banque Cantonale Vaudoise.



gnom **BUCHHALTUNG**

Finanz-Buchhaltung im Einzugs- und Zwelzugverfahren

einfach

gnom **BUCHHALTUNG**

Lohn- und Gehaltsbuchhaltung im Dreiblattverfahren

rasch

gnom **BUCHHALTUNG**

auf der pat. Portable-Schreib- u. Buchungsmaschine

sauber

gnom **BUCHHALTUNG AG ZÜRICH**

Prospekt durch G.N.O.M. BUCHHALTUNG AG ZÜRICH

Gasnerallee 50 Tel. (061) 25 44 66



Kork-Spezialitäten

CH. SCHNEIDER A.G. LAUFEN 10611 93 84

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 23. Mal 1953 verstorbenen

Berek Moscek Wajcman

geboren 13. Juni 1894, polnischer Staatsangehöriger, wohnhaft gewesen an der Badenerstrasse 579, Zürich 9, ist vom Einzelrichter in nichtstreitigen Rechtssachen des Bezirksgerichtes Zürich vom 29. Juni 1953 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Es werden sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden (Wert 23. Mal 1953) bis 7. September 1953 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft haften, soweit sie nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590, Abs. 3 ZGB).

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern und sonstigen, zum Nachlassvermögen gehörenden Aktiven befindlichen Personen, die unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft.

Zürich, den 7. August 1953.

Notariat Wiedikon-Zürich: D. Helbling, Notar.



fischer & co. **Bandelisen**

FISCHER & CO. REINACH 6

Für eine gute Kundenwerbung für das In- und Ausland empfehlen wir Ihnen die

Jüdische Rundschau

MACCABI

Basel 9, Telefon (061) 38 08 07

Verlangen Sie Probezeitung oder unverbindlichen Vertreterbesuch

Il a été perdu un livret de dépôts B du Crédit Suisse, Genève, portant le

N° 43635

La personne qui l'aurait trouvé, ou qui le détendrait à quelque titre que ce soit, est sommée d'en donner avis sans retard au Crédit Suisse, à Genève. A défaut de la présentation dans le délai de six mois à dater de la présente publication, le livret sera annulé, conformément à l'art. 90 du Code des Obligations.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität

Ashmann & Scheller AG. Buchdruckerei zur Froeschau Zürich 25 Tel. (051) 82 71 84

Warnsignale

des Körpers sind oft kleine Gesundheitsstörungen. Beugen Sie rechtzeitig vor durch die aufbauende Sennrütli-Kur. Sie erhalten Ihre Gesundheit u. haben Ihr Wohlbefinden. Prospekt Nr. 22/19 und Auskunft durch:

Sennrütli Tel. (071) 5 41 41

Degersheim

Haus für individuelle Kuren

Décolletage Wenger S.A. St-Maurice (Valais)

Décolletage en tous genres

Visserie, écrous, pièces de façon, découpage, emboutissage, appareils et articles de série.

L'atelier entreprend également la fabrication d'articles nouveaux, brevets, etc.

TANK-ANLAGEN

In Jeder Grösse für alle, besonders auch für feuergefährliche Flüssigkeiten. Spezialausführung für Industrie und Gase: Messapparate, Durchlaufzähler, Motorpumpen, Tankwagen-Ausrüstungen, Zubehör, Schläuche

ÖLFEUERUNGEN

halb- und vollautomatisch für Industrie u. Privat

HAND-FEUERLÖSCHER

In verschiedenen bewährten Typen für alle Entstehungsgründe

Beratung und Angebot kostenlos

40jährige Erfahrung

BREVO

A.G. FÜR EXPLOSIONS- u. FEUERLOSCHEUTZ HÖRGEN (ZÜRICH) (051) 92 42 01